

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0 2 4 6 / 2 0 2 1 / I V

Datum:

15.11.2021

Federführung:

Dezernat V, Kulturamt

Beteiligung:

Dezernat V, Stadtarchiv

Betreff:

**Hip Hop Center Heidelberg
Information über das weitere Vorgehen**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 22. November 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	18.11.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Drucksache:

0 2 4 6 / 2 0 2 1 / I V

00331347.doc

...

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Sichtung 2021/22 (Honorare und Materialien)	40.000 Euro
• Personalausgaben für die Sichtung in 2021	18.794 Euro
Einnahmen:	
Finanzierung:	
• Ansatz Teilhaushalt des Kulturamtes in 2021/2022	40.000 Euro
• Ansatz Teilhaushalt des Stadtarchives in 2021	18.794 Euro
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Mit dieser Vorlage wird der Ausschuss für Kultur und Bildung über den aktuellen Stand zur Gründung eines Hip Hop Centers Heidelberg informiert. Eine erste Konzeptskizze ist in der Anlage 01 beigefügt.

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 18.11.2021

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Diese Vorlage knüpft an die Vorlage (Drucksache 0181/2020/IV) "Information zum Sachstand Hip-Hop-Archiv" an und soll eine Sachstandsinformation über die Gründung der Institution „Hip Hop Center Heidelberg“ und den Sichtungszustand der Archivalien im Stadtarchiv geben.

Zwischenbericht über die Gründung der Institution Hip Hop Center Heidelberg

Das Kulturreferat erarbeitet in Kooperation mit den Hip Hopern um Frederik Hahn ein Gründungskonzept für das Hip Hop Center Heidelberg. Hierin soll nach Möglichkeit ein Vorschlag für den Standort, die Rechtsform der Einrichtung, ein Raumkonzept sowie ein nachhaltig tragfähiges Finanzkonzept enthalten sein. „Eine eigene Räumlichkeit ist die Grundvoraussetzung zur Konzeption und Erprobung der Vision eines Hip Hop Zentrums, einer lebendigen Begegnungsstätte mit Archiv, Museum, Forschungs- und Bildungsinstitut von und für die Hip Hop Kultur in Heidelberg und Deutschland.“ (Frederik Hahn) Da die Gründung des Hip Hop Centers Heidelberg im Zeitraum des Doppelhaushalts 2023/2024 erfolgen soll, wird das Kulturreferat rechtzeitig vor der Erstellung des Haushaltsentwurfs im Frühjahr 2022 eine entsprechende Vorlage mit dem Gründungskonzept des Hip Hop Centers Heidelberg vorbereiten. In der Anlage 01 hat die Kulturverwaltung eine erste Konzeptskizze zur Gründung einer neuen Kultureinrichtung zur Erforschung, Dokumentation und Pflege des Hip Hops in Heidelberg erarbeitet, das hiermit vorgelegt wird. In der Anlage 02 finden Sie einen Rechenschaftsbericht der Hip Hop Initiative Heidelberg über Ihre Tätigkeit 2019 – 2021.

Sachstand der Ersterfassung der Archivalien des Hip Hop Centers Heidelberg im Stadtarchiv

Im Bestand der Archivalien der Sammlung Torch befinden sich: Plakate, Flyer, Fotos, Zeitungsartikel, Magazine, Zeitungen, Bücher, Equipment des Hip Hoppers Frederik Hahn sowie audiovisuelle Medien und historische Merchandising-Produkte. In die Digitalisierung der teils historischen Datenformate der Archivalien (ADAT-Bänder, Disketten, VHS-Kassetten) ist das Medienforum Heidelberg eingebunden.

Die Ersterfassung der über 5.000 im Stadtarchiv Heidelberg befindlichen Archivalien aus dem Besitz von Frederik Hahn wird voraussichtlich Ende 2021 abgeschlossen.

Diese Ersterfassung beinhaltet noch nicht die teils komplizierte Klärung der Nutzungs- und Verwertungsrechte insbesondere audiovisueller Archivalien. Aus der Sammlung Torch wurden Nachlieferungen, seitens der Heidelberger Hip Hop Szene (Stieber Twins, Tony Landomini, Cora E) ergänzende Neuablieferungen für 2022 avisiert.

Die Kämmerei weist darauf hin, dass in der mittelfristigen Planung 2023 fortfolgende bisher weder Mittel für den laufenden Betrieb (Personal- und Sachaufwendungen) noch Mittel im Finanzhaushalt für den Umbau und Einrichtung beziehungsweise Ausstattung enthalten sind. Im Hinblick auf die Auflagen des Regierungspräsidiums bei der Haushaltsgenehmigung (Aufstellung Haushaltssicherungskonzept, Überarbeitung Investitionsprogramm) kann derzeit keine verbindliche Aussage über die Umsetzung ab 2023 getroffen werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern

Begründung:

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Konzeptskizze Hip Hop Center Heidelberg
02	Rechenschaftsbericht der Hip Hop Initiative Heidelberg über Ihre Tätigkeit 2019 – 2021